

liessen für 1905/06 ein günstiges Resultat nicht erzielen. Nach Abschreib. von M. 135 040 verblieb nur ein Reingewinn von M. 2700.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien (Nr. 3001—6000) à M. 1000; urspr. A.-K. M. 6 000 000 in 6000 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 4./8. 1897 beschloss Herabsetzung um M. 2 000 000 durch Rückkauf von 2000 Aktien. Die Ges., welche diese 2000 Aktien zum Kurse von 50% von den Erben des Vorbesitzers zurückkaufen wollte, beabsichtigte diesen dafür eine 4% Prior.-Anleihe in Höhe von M. 1 000 000 al pari in Zahlung zu geben. Die G.-V. v. 29./12. 1898 verfügte jedoch Herabsetzung des A.-K. von M. 6 000 000 auf M. 3 000 000 in der Weise, dass die Aktien zugelegt und für je zwei alte Aktien eine neue bezw. abgest. Aktie ausgegeben wurde, was am 6.—28./2. 1899 geschah.

Hypothekar-Anleihen: I. M. 2 600 000 in 4½% Prior.-Oblig. von 1890, rückzahlbar zu 105%, Stücke Lit. A à M. 1000 u. Lit. B à M. 2000. Zs. 2./1. u. 1./7. Verl. im April u. Okt. per 1. Juli u. 2. Jan. Tilg. innerhalb 39 Jahren. Sicherheit: Eintrag zur ersten Stelle auf das Grundeigentum der Ges. in Wandsbek und Hamburg und auf die gesamten auf diesem Grundeigentum befindlichen Gebäude mit den zu denselben gehörigen Maschinen. Zahlst.: Hamburg: Filiale der Dresdner Bank. Ende Sept. 1906 noch M. 2 001 000 in Umlauf. — Kurs in Hamburg Ende 1896—1906: 105.50, —, 102, 100, 99.25, 101, 102.50, 104.50, 105, 104.50, 104%, Eingeführt im Jan. 1890 zu 103.50%.

II. M. 500 000 in 4½% Oblig. von 1899, rückzahlbar zu 105%, 500 Stücke Lit. C (Nr. 1 bis 500) à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1904 in längstens 39 Jahren durch jährl. Ausl. 2./1. u. 1./7. auf 1./4. u. 1./10.; verstärkte Tilg. oder gänztl. Kündig. mit 6monat. Frist ab 1904 vorbehalten. Sicherergestellt ist die Anleihe durch zweitstellige Hypoth. von M. 525 000 auf das Hauptgrundstück der Ges. in Wandsbek, ausserdem durch drittstellige Hypoth. von gleichfalls M. 525 000 auf das Grundstück in Eimsbüttel hinter M. 195 500 anderen Hypoth. Der Wert dieses Zweigggeschäfts ist Ende Sept. 1903 mit M. 900 000 beziffert. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. 4 J. (F.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen. Noch in Umlauf 1./10. 1906 M. 491 000. Kurs in Hamburg Ende 1904—1906: 102, 102, 100%, Zugelassen April 1904; Voranmeldekurs: 101.50%; erster Kurs 3./5. 1904: 101.50%.

Hypothesen: M. 195 500 auf Eimsbüttel, M. 64 000 auf Gebäude.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. (früher bis Ende 1898 Kalenderj.)

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., dann vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, vom Übrigen Div., vom Rest 6% Tant. an A.-R. (mind. M. 3000 pro Mitgl., bei über 6% Div. weitere M. 500 für jedes % Div. mehr). Überrest zur Verf. der G.-V. Über Verwendung von Spec.-Res. zu den Zwecken, zu welchen sie gebildet wurden, beschliesst der A.-R., sofern sich nicht bei Schaffung der betr. Res. die G.-V. die Verf. über dieselbe vorbehalten hat.

Bilanz am 30. Sept. 1906: Aktiva: Terrain 1 741 684, Gebäude 1 959 314 (abzügl. 64 900 Hypoth.) bleibt 1 864 192, Masch., Inventar, Utensil. 1 153 000, Tiefbrunnen 1, Fuhrpark 18 000, Kassa u. Bank-Kto 56 982, Wechsel 13 706, Fabrikat.-Material. 702 347, Betriebs-do. 57 534, Debit. 804 823, Steuersicherheits-Kto 790 000, Centrale für Spiritusverwert. 34 250, Zweigggesch. Eimsbüttel 900 000 (abzügl. 195 500 Hypoth.) bleibt 704 500. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Oblig. I 2 001 000, do. Agiokto 650, do. Zs.-Kto 22 961, Oblig. II 491 000, do. Agio-Kto 150, do. Zs.-Kto 11 317, Steuerfiskus 724 148, Kredit. 770 095, Avale 790 000, R.-F. 125 789 (Rückl. 1228), alte Div. 2440, Gewinn (Vortrag) 1471. Sa. M. 7 941 023.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 276 559, Prior.-Zs. 113 265, do. Agio-Kto 2725, Abschreib. 135 040, Gewinn 2700. — Kredit: Vortrag 28 225, Bruttoeinnahmen 502 064. Sa. M. 530 289.

Kurs Ende 1889—1906: In Frankf. a. M.: 129, 97, 64.25, 79, 58, 61, 91, 78, 70, 40, 94.50, 90, —, 62, 86.50, 104, 99, 80%, — In Hamburg: 129.25, 95, 64, 75, 50.20, 60, 90, 76.50, —, 38, 94, 80, 60, 63, 87.60, 103, 98, 73.50%. Eingeführt 3./12. 1889 zu 128%. **Dividenden:** 1889—99: 7, 0, 4, 0, 0, 2, 3, 2, 0, 0, 3¾% (9 Mon.); 1899/1900—1905/1906: 4, 0, 2, 4, 6, 6, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Carl Florian, Emil Helbing. **Prokur.:** Johs. Groth, Joh. Mock, J. Voss, A. Bergl.

Aufsichtsrat: (5) Vors. Dr. jur. J. Semler, Stellv. Jul. Lachmann, Rich. Siemers, Dir. Jul. Lewandowsky, Hamburg; Gen.-Konsul Max Baer, Frankf. a. M.; J. Bernard, Berlin.

Zahlstellen: Für Div.: Wandsbek: Eigene Kasse; Hamburg: Wechselbank; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. *

Norddeutsche Spritwerke A.-G. in Hamburg,

Kaiser Wilhelmstrasse 64 I (Stallhof).

Gegründet: 29./10. 1889 (eingetr. 9./11. 1889) unter der Firma Norddeutsche Spritwerke vorm. Höper. Firma geändert lt. G.-V. v. 6./11. 1899. Letzte Statutänd. 10./10. u. 6./11. 1899 bezw. 17./1. 1901 u. 11./12. 1905.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der vormals der Firma J. F. Höper jun. (gegründet 1850) in Hamburg zugehörigen Spritfabrik. Die Ges. übernahm von den Vorbesitzern 4 Plätze mit Fabrik- u. Wohngebäuden, belegen Repsoldstrasse, St. Georg, frei von Lasten; sämtl. Maschinen, Fabrikeinrichtungen u. Anlagen, Fuhrwerke u. Fahrzeuge, sowie die Waren, alles lt. Bilanz v. 30./6. 1889; das Geschäft mit sämtl. Aktiven u. Passiven per 1./7. 1889.